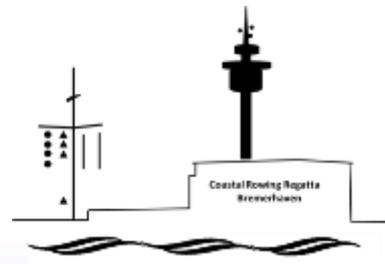




**BREMERHAVENER
RUDERVEREIN** VON 1889 E.V.



Regeln

Die Rennen werden in Anlehnung an das FISA-Reglement für Coastal Rowing ausgefahren (Appendix 22 COASTAL ROWING COMPETITION REGULATIONS).

Die Leihboote werden zugelost. Nutzung von dem FISA-Reglement entsprechenden Privat- oder Vereinsbooten ist gestattet.

Für die Teilnahme von Jugendlichen empfiehlt der Veranstalter neben dem obligatorischen Nachweis eines Aktivenpasses ein schriftliches Einverständnis einer Erziehungsperson.

Alternativer Meldeweg

Meldungen zu den Qualifikationsrennen für die Coastal EM sind ausschließlich über das Portal möglich.

Ansonsten ist als alternativer Meldeweg eine Mail an gerlach.rudert@gmail.com möglich. Über diese Adresse soll auch angegeben werden, wenn ein Privat-/Vereinsboot genutzt und für die Regatta zur Verfügung gestellt wird.

Kosten

Die Gebühren setzen sich zusammen aus einer einmaligen Teilnahmegebühr und einem Meldegeld pro Rennen.

Mit der Teilnahmegebühr ist die Bootsleihe und die Möglichkeit einer Übernachtung in Bremerhavener Schulen abgedeckt.

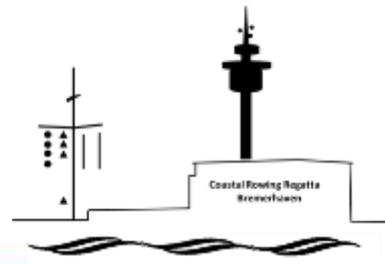
Teilnahmegebühr und Meldegeld sind auf Aufforderung zu überweisen auf das Konto des Bremerhavener Rudervereins DE88 2925 0000 0001 1049 42.

Beachsprint

1. Der Beachsprint beginnt und endet mit einer Laufstrecke am Strand. Die Ruderstrecke beinhaltet einen Slalom über ca. 250 m, eine Wende in beliebiger Richtung und einen geraden Rückweg über ca. 250 m.
2. Die Qualifikation für die EM wird nach den Nominierungskriterien des Deutschen Ruderverbands (<https://www.rudern.de/verband/gremien/fachressorts/coastal-rowing>) ausgefahren.
3. Für die Rennen 301-305 ("Newbies") sind nur Teams zugelassen, bei denen mind. 50% keine internationale Wettkampferfahrung vorweisen.



**BREMERHAVENER
RUDER VEREIN** VON 1889 E.V.



Langstrecke (Endurance)

Die Langstrecke führt über eine Distanz von 4300 m mit zweimaliger Überquerung der Weser, einer Seewasserstraße, die für die Regatta nicht gesperrt werden kann.

Der Berufsschiffahrt und Segelbooten ohne Motorantrieb ist auch während der Rennen Vorfahrt zu gewähren und die Kurswahl den Sicherheitsanforderungen unterzuordnen.

Die Freigabe zu jedem einzelnen Rennen erteilt ein Renndirektor mit Revierkenntnis. Die Wettkampfrichter begleiten die Rennen an den kritischen Stellen. Ihren Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.

Zur Langstrecke sind auch Meldungen von Junior*innen A möglich und Meldungen von Freizeitrunder*innen, Halb-Profis, ... ("Newbies") ausdrücklich erwünscht. Der Veranstalter behält sich vor, Läufe nach Alter und Regattaerfahrung zu setzen.

Änderungen aufgrund höherer Gewalt

Aufgrund von Vorgaben der genehmigenden Behörde kann bei ungünstigen Windverhältnissen die Ausweisung einer Alternativkurses im geschützten Bereich vor dem Weserdeich erforderlich werden.

Im Extremfall kann es wetterbedingt zum Abbruch der Veranstaltung kommen.

Meldegeld und Teilnahmegebühr können in beiden Fällen nicht rückerstattet werden.

Beschränkung der Teilnahme

Aufgrund der Abhängigkeit von der Tide ist es möglicherweise nötig, die Teilnehmerzahlen bei den Rennen 301-5, 401-3 und 501-503 zu beschränken. Bevorzugt werden

1. Qualifikant*innen für die EM
2. Teilnehmer*innen, die eigene Boote als Leihboote zur Verfügung stellen.
Ansonsten entscheidet die Reihenfolge der Meldung.

Hygiene

Im Weserstrandbad stehen sanitäre Einrichtungen zur Verfügung.

Über eventuelle erneute Einschränkungen durch ein Wiederaufflammen der Covid19-Pandemie informiert der Veranstalter auf seiner Website.

Weitere Informationen

<https://meldeportal.rudern.de/regattas/01881560-430e-71dc-8c28-81eada5422f2>